

# Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.



41812 Erkelenz, den 14. März 2019

## Einladung zur Fahrt „Jugendstil in Brüssel“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Heimatvereins,

seit mehr als einem Jahrhundert erfüllen die Jugendstil- und Art Déco-Bauwerke die Brüsseler Straßenzüge mit Eleganz und Glanz. Ab 1890 begannen die Architekten Victor Horta, Paul Hankar, Paul Cauchie und Ernest Blérot damit, die bisher vorherrschenden ästhetischen Gepflogenheiten zu hinterfragen und erschufen mit dem Jugendstil eine Stilrichtung, die sämtliche künstlerische Ausdrucksformen nachhaltig prägen und beeinflussen würde: Möbel, Ziergegenstände, Geschirr und Haute Couture – alles wurde zur anmutigen Arabeske und zur sanft geschwungenen Form, Fauna und Flora, Farbe und Licht. Doch die überbordend kreative Jugendstilströmung ging schon bald in den geometrischeren und schnörkelloseren Art Déco-Stil über. Von den prächtigen denkmalgeschützten Straßenzügen, z. B. in Saint-Gilles und Schaerbeek, über das Musée Fin de Siècle bis hin zu dem im Frühling stattfindenden Brussels Art Nouveau - Art Deco Festival – in Brüssel kommen Liebhaber schöner Architektur voll auf ihre Kosten.



Während einer dreistündigen Besichtigung (mit dem Bus) werden die **Jugendstilwerke** weltberühmter Meister sowie die bürgerlichen Stadtteile, wie Schaerbeek, Ixelles und St.Gilles, in denen die einmalige Kreativität der Belgischen Künstler voll zum Ausdruck kam, besucht.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in einem typischen Brüsseler Lokal besuchen wir mit einer deutschsprachigen Führung das Musée Fin de Siècle.

Geschäftsstelle: Stadtbücherei (3. Etage) Gasthausstraße 7, 41812 Erkelenz, Tel.: 02431 / 85-208, Fax: 02431 / 85-9-208  
e-mail: geschaeftsstelle@heimatverein-erkelenz.de



Das Brüsseler **Musée Fin-de-Siècle** ist ein Museum für Kunst aus der Epoche des „Fin de Siècle“ und begeistert als standesgemäßer Nachfolger des Museums für moderne Kunst und präsentiert Brüssel als kulturelles Zentrum der Jahrhundertwende. Das Museum bietet einen sehenswerten Parcours durch die Kunst des ausgehenden 19. Jahrhunderts, die in ihren historischen Kontext gebracht wird. Das Museum konzentriert sich auf die Zeit ab 1865 - dem Gründungsjahr der Brüsseler „Société libre des Beaux-Artes“ - bis ins Jahr 1914. Eine überaus fruchtbare künstlerische Epoche, zu deren Vertretern unter anderem James Ensor, Fernand Khnopff, Léon Spilliaert, Victor Horta, Henry Van de Velde und Philippe Wolfers zählen, zu den internationalen Künstlern zählen Paul Gauguin, Auguste Rodin, Pierre Bonnard, Emile Gallé, Louis Majorelle und Alfons Mucha.

Zu dieser Fahrt laden wir Sie herzlich ein.

<b>Termin:</b>	<b>Samstag, 06.04.2019</b>
<b>Abfahrt Neußer Str. am jüdischen Friedhof</b>	<b>07:30 Uhr</b>
<b>Rundfahrt "Brüsseler Jugendstil" (Bus), 3 Std.</b>	<b>10:00 Uhr</b>
<b>Mittagslunch (im Preis enthalten) im Restaurant "Chez Leon"</b>	<b>13:30 Uhr</b>
<b>Führung durch das Musée Fin-de-Siècle (90 Minuten)</b>	<b>15:45 Uhr</b>
<b>Zeit zur freien Verfügung</b>	<b>17:15 Uhr</b>
<b>Rückfahrt</b>	<b>18:30 Uhr</b>

Für die Fahrt wird ein Reisebus eingesetzt. Die Kosten betragen für die Fahrt, Eintritte und Führungen sowie Mittagslunch pro Person **83 €** für Mitglieder bzw. **93 €** für Nichtmitglieder. Die Teilnehmerzahl ist auf **49** Personen begrenzt. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Die Anmeldung gilt nur, wenn bis zum 25. März 2019 der jeweilige Betrag auf das Konto **De09 3125 1220 1401 5501 14** bei der Kreissparkasse Heinsberg überwiesen ist.

Erläuterungen zur Fahrt gibt es - wie immer- während der Fahrt, die von Günther Merken begleitet wird.